



öffentlich

Betreff:
Einbahnstraßenregelung für die Gontardstraße

Erstellungsdatum 10.06.2003

Eingang 902:

Einreicher: CDU-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.07.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob eine Einbahnstraßenregelung in Süd-Nord-Richtung in der Gontardstraße möglich ist.

gez. Eberhard Kapuste
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Gontardstraße ist eine schmale Wohnstraße, die durch den Durchgangsverkehr von und zur Montessori-Schule stark belastet wird. Besonders morgens kommt es zwischen den Anliegern und den Eltern, die ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen, zu problematischen Situationen, weil der Straßenraum für Begegnungsverkehr nicht ausreichend Platz bietet.

Eine Einbahnstraßenregelung in der vorgeschlagenen Richtung (Richtung Straße Im Bogen) würde von Schule und Anliegern begrüßt werden.